



Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Patienten die besonderen Sicherheitsanforderungen von Fentanyl kennen und berücksichtigen.

Leitfaden für die sichere Anwendung – Patientinnen und Patienten

FentAristo-Buccalfilm (Fentanyl)

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“) zu FentAristo-Buccalfilm

Risiko für Abhängigkeit, Missbrauch, Falschanwendung, versehentliche Anwendung, Off-Label Anwendung, Medikationsfehler, Überdosierung und Atemdepression

Inhaltsverzeichnis

Was ist Fentanyl Buccalfilm und wofür wird es angewendet?	3
Was muss ich vor der Anwendung beachten?	3
Wie wende ich Fentanyl Buccalfilm richtig an?	4
Öffnen des kindergesicherten Beutels	4
Anwendung von Fentanyl Buccalfilm	4
Wie wird die richtige Dosis für mich gefunden?	5
Was muss ich beachten, nachdem die wirksame Dosis für mich gefunden wurde?	6
Wichtige Hinweise	6
Was mache ich bei einer Überdosierung oder Anwendung durch andere Personen?	6
Besteht ein Risiko für Abhängigkeit und Missbrauch?	7
Wie bewahre ich Fentanyl Buccalfilm sicher auf?	8
Wie entsorge ich nicht mehr benötigte Fentanyl Buccalfilm sicher?	8
Meldungen von Nebenwirkungen	9
Anforderung von Schulungsmaterialien	9
Behandlungstagebuch	10
Warum soll ich ein Behandlungstagebuch führen?	10
Wie trage ich die Anwendung von Fentanyl Buccalfilm in das Tagebuch ein?	10

Was ist Fentanyl Buccalfilm und wofür wird es angewendet?

Fentanyl Buccalfilm enthält den Wirkstoff **Fentanyl**. Fentanyl ist ein **starkes Schmerzmittel**, das zur **Arzneimittelklasse der Opioide** gehört. Es wird zur Behandlung von **Durchbruchschmerzen bei Erwachsenen** eingesetzt, die bereits ein anderes Schmerzmittel aus der Gruppe der Opioide gegen ihre **Dauerschmerzen** einnehmen, die sie wegen einer **Krebserkrankung** haben.

- Bei einer **Krebserkrankung** kann es zu anhaltenden Schmerzen kommen, die vom Tumor selbst, durch Krebsbehandlungen oder andere krebsbedingte Probleme verursacht werden. Ihr Arzt wird Ihnen Schmerzmittel verordnen, um diese **Dauerschmerzen** zu lindern.
- **Durchbruchschmerzen** sind zusätzliche starke Schmerzen, die plötzlich auftreten und nur kurz andauern. Sie können auch auftreten, wenn ihre **Dauerschmerzen** ausreichend durch ein Schmerzmittel behandelt sind. Fentanyl Buccalfilm wird angewendet, um diese **Durchbruchschmerzen** zu lindern
- Fentanyl Buccalfilm darf **nicht zur Behandlung anderer Schmerzen** wie z.B. Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen eingesetzt werden.

Dieser Leitfaden enthält wichtige Informationen zur sicheren Anwendung von Fentanyl Buccalfilm.

Sie dürfen Fentanyl Buccalfilm nur anwenden, wenn ihr Arzt oder Apotheker Ihnen die richtige Anwendung des Buccalfilms erläutert und Sie über wichtige Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Fentanyl Buccalfilm informiert hat.

Die vollständigen Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“), die sie mit dem Arzneimittel erhalten haben.

Wenn Sie Fragen zu diesem Arzneimittel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was muss ich vor der Anwendung beachten?

- Verwenden Sie Fentanyl Buccalfilm nur, **wenn Sie Durchbruchschmerzen aufgrund Ihrer Krebserkrankung haben**. Verwenden Sie es **niemals für andere Schmerzen wie beispielsweise Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen**.
- Sie dürfen Fentanyl Buccalfilm nur anwenden, wenn Sie **18 Jahre oder älter** sind.
- Verwenden Sie das Arzneimittel nur, wenn Sie **seit mindestens einer Woche täglich ein von Ihrem Arzt verordnetes Opioid-Schmerzmittel** (z.B. mit dem Wirkstoff Codein, Fentanyl, Hydromorphon, Morphin, Oxycodon, Pethidin) **nach einem festen Dosisplan zur Behandlung Ihrer Dauerschmerzen** angewendet haben und dieses auch weiter anwenden. Das Risiko für lebensbedrohliche Nebenwirkungen wie Atemstörungen ist sonst erhöht.
- **Brechen Sie die Einnahme Ihres Opioid-Schmerzmittels gegen die Dauerschmerzen nicht ab**, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- Nehmen Sie **keine anderen Arzneimittel außer Fentanyl Buccalfilm gegen Ihre Durchbruchschmerzen**, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- **Vor Beginn der Behandlung und regelmäßig während der Behandlung wird Ihr Arzt außerdem mit Ihnen besprechen**, was Sie von der Anwendung von Fentanyl Buccalfilm erwarten können, wie Sie es anwenden müssen und wann sie mit der Behandlung aufhören müssen.

Wie wende ich Fentanyl Buccalfilm richtig an?

Öffnen des kindergesicherten Beutels

- Nehmen Sie den Buccalfilm erst unmittelbar vor der Anwendung aus dem kindergesicherten Beutel.
- Jeder Fentanyl Buccalfilm ist in einem **eigenen Beutel** versiegelt.

Anwendung von Fentanyl Buccalfilm

- **Befeuchten** Sie die Innenseite Ihrer Wange mit Hilfe Ihrer Zunge oder spülen Sie den Mund mit Wasser aus, damit der Buccalfilm an der vorgesehenen Stelle richtig haftet;
- Nehmen Sie den Fentanyl Buccalfilm **mit trockenen Händen** so zwischen Daumen und Zeigefinger, dass die **rosafarbene Seite zum Daumen** hinzeigt (Abbildung 1);
- Legen Sie den Fentanyl Buccalfilm in Ihrem Mund **mit der rosafarbenen Seite flach an die Innenseite Ihrer Wange** (Abbildung 2);
- Drücken Sie den Fentanyl Buccalfilm dann dort **mindestens 5 Sekunden** lang an, bis er fest klebt. Jetzt ist die weiße Seite sichtbar (Abbildung 3);
- Falls Sie **mehrere Fentanyl Buccalfilme gleichzeitig anwenden**, achten Sie darauf, dass jeder Buccalfilm direkt auf der Mundschleimhaut haftet. Um eine **Überlappung zu vermeiden**, ist es auch möglich, die Filme innen an die linke und die rechte Wange zu kleben.



Abbildung 1



Abbildung 2



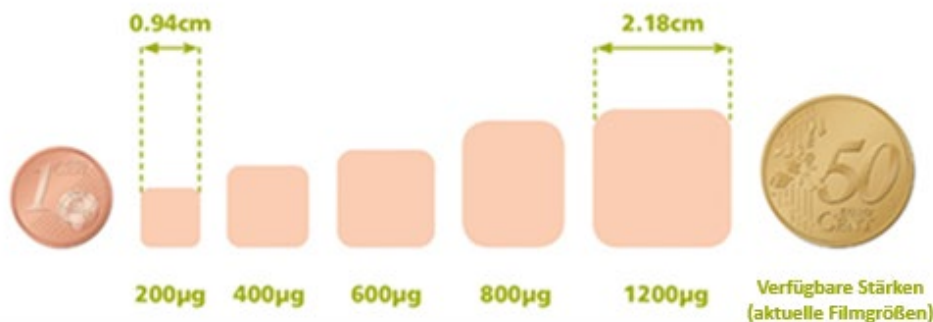
Abbildung 3

- 5 Minuten nachdem Sie den Buccalfilm an die Innenseite Ihrer Wange gelegt haben, dürfen Sie **etwas trinken**.
- **Essen** dürfen Sie erst wieder, wenn sich der **Film völlig aufgelöst** hat. Normalerweise löst sich der Film innerhalb von **15 bis 30 Minuten** völlig auf.
- Sie dürfen den Film **nicht kauen oder herunterschlucken**, da er dann weniger wirksam ist.

Bitte tragen Sie jede Anwendung in das Behandlungstagebuch am Ende dieses Leitfadens ein. Dies hilft Ihrem Arzt, Ihre Schmerztherapie optimal zu gestalten.

Wie wird die richtige Dosis für mich gefunden?

Fentanyl Buccalfilm ist ein löslicher Film, der an der Wangenschleimhaut haftet und den Wirkstoff ins Blut abgibt. Die abgegebene Dosis wird durch die Größe des Films bestimmt, d.h. je größer der Film, desto größer die Wirkstärke. Es gibt Wirkstärken mit 200, 400, 600, 800 und 1200 Mikrogramm.



Wenn Sie mit der Einnahme von Fentanyl Buccalfilm beginnen, muss Ihr Arzt mit Ihnen zusammen **die wirksame Dosis finden**, die Ihre Durchbruchschmerzen ausreichend lindert und dabei möglichst wenig Nebenwirkungen hat.

- Die Behandlung **wird mit einer Dosis von 200 Mikrogramm begonnen**, auch wenn Sie bisher ein anderes Arzneimittel zur Behandlung ihrer Durchbruchschmerzen in einer anderen Dosis bekommen haben.
- Wenn Ihre **Durchbruchschmerzen 30 Minuten nach Beginn der Anwendung nicht ausreichend abgenommen haben**, können Sie **beim nächsten Anfall von Durchbruchschmerzen jeweils die nächsthöhere Wirkstärke** anwenden (nach 200 Mikrogramm **schrittweise** zunächst 400 Mikrogramm, dann 600 und 800 bis hin zu 1200 Mikrogramm).
- Während die richtige Dosis für Sie noch gefunden wird, kann Ihr Arzt Ihnen auch auftragen, **mehrere Filme der Wirkstärke 200 Mikrogramm gleichzeitig** anzuwenden, um die richtige Dosis zu erreichen. So entsprechen z.B. zwei Filme der Wirkstärke 200 Mikrogramm einer Dosis von 400 Mikrogramm.
- Die **wirksame Dosis** ist gefunden, wenn Ihre Durchbruchschmerzen damit ausreichend gelindert werden, ohne dass zu starke Nebenwirkungen auftreten. Verwenden Sie diese Dosis für alle weiteren Anfälle von Durchbruchschmerzen.
- Sie dürfen jeden Anfall von Durchbruchschmerzen **nur einmal** mit Fentanyl Buccalfilm behandeln.
- Wenn Ihre **Durchbruchschmerzen 30 Minuten nach Beginn der Anwendung nicht ausreichend abgenommen haben**, können Sie **ein weiteres Schmerzmittel** anwenden, wenn Ihr Arzt Ihnen dies verschrieben hat.
- Wenn Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Buccalfilm behandelt haben, müssen Sie **mindestens vier Stunden warten, bevor Sie den nächsten Anfall behandeln**.
- **Behandeln Sie nicht mehr als vier Anfälle von Durchbruchschmerzen pro Tag** mit Fentanyl Buccalfilm.
- Falls Sie **übermäßige Nebenwirkungen** bemerken, z.B. Atemnot, starke Schläfrigkeit oder starke Übelkeit, nehmen Sie den Buccalfilm sofort aus dem Mund und informieren Sie Ihren Arzt.

Was muss ich beachten, nachdem die wirksame Dosis für mich gefunden wurde?

Sobald Sie zusammen mit Ihrem Arzt die **wirksame Dosis** zur Kontrolle Ihrer Durchbruchschmerzen gefunden wurde, **verwenden Sie pro Anfall von Durchbruchschmerzen nur einen Buccalfilm** dieser Wirkstärke.

- Behandeln Sie jeden Anfall von Durchbruchschmerzen **nur einmal** mit Fentanyl Buccalfilm.
- Wenn Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Buccalfilm behandelt haben, müssen Sie **mindestens vier Stunden warten, bevor Sie den nächsten Anfall behandeln**.
- **Behandeln Sie nicht mehr als vier Anfälle von Durchbruchschmerzen pro Tag** mit Fentanyl Buccalfilm.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die verschriebene Dosis **keine ausreichende Schmerzlinderung mehr bringt** oder wenn Sie **mehr als viermal pro Tag Durchbruchschmerzen** haben. Falls notwendig, wird Ihr Arzt die Dosis Ihrer Schmerzmittel anpassen.
- Benutzen Sie **weiter die Schmerzmittel gegen Ihre Dauerschmerzen**.

Erhöhen Sie nicht selbst die Dosis von Fentanyl Buccalfilm oder Ihren anderen Schmerzmitteln. Jede Veränderung der Dosis muss von Ihrem Arzt angeordnet und überwacht werden.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie nicht sicher sind, was die richtige Dosis für Sie ist oder wenn Sie Fragen zur Anwendung von Fentanyl Buccalfilm haben.

Wichtige Hinweise

Wenden Sie **Fentanyl Buccalfilm** immer **genau nach Anweisung Ihres Arztes** an und beachten Sie auch die folgenden wichtigen Hinweise.

Was mache ich bei einer Überdosierung oder Anwendung durch andere Personen?

- Die Anwendung einer **zu hohen Menge von Fentanyl** kann eine **lebensbedrohliche Überdosierung** zur Folge haben.
- Eine Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Buccalfilm nicht verschrieben wurde**, kann ebenfalls **lebensbedrohlich** sein.
- **Geben Sie Fentanyl Buccalfilm daher niemals an andere Personen weiter**, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Eine **Überdosierung** sowie eine absichtliche oder versehentliche **Anwendung durch Personen, denen das Arzneimittel nicht verschrieben wurde**, können zu **lebensbedrohlichen Atemstörungen** führen.

Die wichtigsten Zeichen einer Überdosierung sind:

- **Verlangsamte oder flache Atmung** bis zum **Atemstillstand**
- **Starke Schläfrigkeit**
- **Bewusstlosigkeit**

Bei jedem **Verdacht auf eine Überdosierung** sowie bei Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Buccalfilm nicht verschrieben wurden**, müssen Sie **sofort mögliche Reste des Buccalfilms aus dem Mund entfernen** und den **Notruf (112)** verständigen.

Besteht ein Risiko für Abhängigkeit und Missbrauch?

Fentanyl Buccalfilm enthält den **Wirkstoff Fentanyl** aus der Wirkstoffgruppe der Opiode. Wie bei anderen Opioiden auch besteht ein **Risiko, dass Sie eine Opioid-Gebrauchsstörung, einschließlich Abhängigkeit oder Missbrauch** von Fentanyl Buccalfilm entwickeln.

- Bitte teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft. Es könnte ein erhöhtes Risiko bestehen, dass Sie eine Opioid-Gebrauchsstörung entwickeln:
 - Sie selbst oder ein Mitglied Ihrer Familie haben **Alkohol, verschreibungspflichtige Arzneimittel oder illegale Drogen missbraucht oder waren davon abhängig.**
 - Sie hatten **psychische Probleme** (Depression, Angststörung oder Persönlichkeitsstörung) oder wurden wegen einer anderen **psychischen Erkrankung** von einem Psychiater behandelt.
 - Sie sind **Raucher**.
- Folgende **Anzeichen können auf eine Gebrauchsstörung oder Abhängigkeit** hinweisen:
 - Sie haben ein **starkes Verlangen** nach Fentanyl Buccalfilm, insbesondere auch, wenn Sie keine Durchbruchschmerzen haben.
 - Sie nehmen das Arzneimittel **häufiger** ein als empfohlen.
 - Sie wenden **mehr als die verschriebene Dosis** an.
 - Sie wenden das Arzneimittel **nicht zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** an, sondern z.B., „um ruhig zu bleiben“ oder „um schlafen zu können“.
 - Sie haben wiederholt **erfolglos versucht, die Anwendung des Arzneimittels zu beenden oder zu kontrollieren.**
 - Wenn Sie die Anwendung des Arzneimittels stoppen, fühlen Sie sich unwohl (**Entzugssymptome**, z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Angstzustände, Schüttelfrost, Zittern und Schwitzen) und Sie fühlen sich besser, wenn Sie das Arzneimittel wieder anwenden.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Fragen zu Abhängigkeit haben oder befürchten, dass bei Ihnen eine Gebrauchsstörung oder Abhängigkeit besteht oder entstehen könnte.

- Es ist wichtig, dass Sie die verschriebene **Dosis nur in Absprache mit Ihrem betreuenden Arzt ändern**. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Dosis nicht ausreichend wirkt, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt mit.
- Wenden Sie Fentanyl Buccalfilm **nur zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** aufgrund Ihrer Krebserkrankung an. Behandeln Sie damit **niemals andere Schmerzen oder Probleme**.

Wie bewahre ich Fentanyl Buccalfilm sicher auf?

Fentanyl Buccalfilm kann zu **lebensbedrohlichen Atemstörungen** führen, wenn es von einem **Kind oder einer Person, denen sie nicht verschrieben wurde, angewendet wird**. Außerdem besteht die Gefahr, dass das **Arzneimittel von Personen entwendet wird**, die verschreibungspflichtige Medikamente missbräuchlich anwenden.

Bewahren Sie Fentanyl Buccalfilm daher jederzeit an einem sicheren Ort auf, an dem es für Unbefugte und Kinder un erreichbar ist.

Bewahren Sie die Buccalfilm **immer in der Originalverpackung** auf. Nehmen Sie den **Buccalfilm erst unmittelbar vor der Anwendung aus dem kindersicheren Beutel**, da ansonsten **versehentlich durch andere Personen oder Kinder angewendet** werden könnte.

Wie entsorge ich nicht mehr benötigte Fentanyl Buccalfilm sicher?

- Um eine versehentliche Anwendung oder einen Missbrauch durch andere Personen zu verhindern, müssen Sie **alle nicht mehr benötigten Fentanyl Buccalfilme sicher entsorgen**. Fragen Sie dazu bitte Ihren **Apotheker**, ob dieser eine sichere Entsorgung anbietet. Für alternative Entsorgungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte beim **Abfallentsorgungsunternehmen ihrer Gemeinde** oder auf www.arzneimittelentsorgung.de.

Meldungen von Nebenwirkungen

Die Meldung von Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Bitte melden Sie Nebenwirkungen dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, <http://www.bfarm.de/> oder dem pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten).

Anforderung von Schulungsmaterialien

Folgende Schulungsmaterialien stehen für Fentanyl Buccalfilm zur Verfügung:

- Leitfaden für die sichere Anwendung – Patienten
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Ärztinnen und Ärzte
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Apothekerinnen und Apotheker



Alle Schulungsmaterialien zu Fentanyl Buccalfilm sowie die Gebrauchsinformation sind auch online durch Scannen des QR-Codes oder über <https://www.viatris.de/de-de/produkte/behoerdlich-beauftragte-schulungsmaterialien/fentanyl> verfügbar.

Gedruckte Exemplare können Sie beim pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) bestellen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Viatris Healthcare GmbH

Zweigniederlassung Bad Homburg

Benzstraße 1

D-61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel: +49 800 0700800

E-Mail: kundenservice@viatris.com

Behandlungstagebuch

Warum soll ich ein Behandlungstagebuch führen?

- In dieses Behandlungstagebuch können Sie eintragen, **wie oft** Sie Fentanyl Buccalfilm anwenden und **welche Dosis** Sie verwenden. Die Eintragungen können auch von Ihrer Betreuungsperson vorgenommen werden.
- Nehmen Sie das Behandlungstagebuch **immer zu Ihrem Arztbesuch** mit. Dies hilft Ihrem Arzt, Ihre Schmerztherapie optimal zu gestalten.

Wie trage ich die Anwendung von Fentanyl Buccalfilm in das Tagebuch ein?

- Notieren Sie zuerst **das Datum und die Uhrzeit**, wann Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Buccalfilm behandelt haben.
- Tragen Sie jetzt ein, **welche Wirkstärke** der verwendete Buccalfilm hat (**200, 400, 600, 800 oder 1200 Mikrogramm**). Diese Angabe finden Sie auf der Verpackung.
- Tragen Sie dann ein, **wie viele Buccalfilme** Sie angewendet haben. Während der Zeit, in der die richtige Dosis für sie noch gefunden wird, kann Ihr Arzt Ihnen auftragen, **mehrere Filme der Wirkstärke 200 Mikrogramm gleichzeitig** anzuwenden, um die richtige Dosis zu erreichen. So entsprechen z.B. zwei Filme der Wirkstärke 200 Mikrogramm einer Dosis von 400 Mikrogramm.

DATUM	UHRZEIT	WIRKSTÄRKE (in Mikrogramm)	ANZAHL BUCCALFILME
BEISPIEL 19.09.25	10:00 UHR	☒ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☒ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
BEISPIEL 19.09.25	15:00 UHR	☒ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☒ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.

DATUM	UHRZEIT	WIRKSTÄRKE (in Mikrogramm)	ANZAHL BUCCALFILME
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.

DATUM	UHRZEIT	WIRKSTÄRKE (in Mikrogramm)	ANZAHL BUCCALFILME
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
		☐ 200 ☐ 400 ☐ 600 ☐ 800 ☐ 1200	☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.